

Bundesliga-Ranking: In diesen Stadien sind Bier und Wurst am teuersten

- **Wettbasis analysiert die Preise für Bier, Cola und Bratwurst in den Stadien der deutschen Bundesligisten**
- **Teuerstes Bier kostet 4,40 Euro**
- **Besucher des Stadions des FC Bayern München müssen für ihre Wurst am meisten bezahlen**

Wien, 06. August 2019 – In wenigen Tagen startet die Fußball-Bundesliga in die neue Saison und die Fans zieht es wieder ins Stadion. Doch dieser Besuch kann je nach Spielort ganz schön ins Geld gehen. Die Informationsplattform Wettbasis (www.wettbasis.com) hat nun die Preise für 0,5 Liter Bier und Cola und sowie eine Bratwurst in den 18 Stadien der ersten Bundesliga ermittelt und miteinander verglichen.

Hier kostet das Bier am meisten

Gleich fünf Vereine teilen sich den Platz für das teuerste Bier: Beim FC Bayern München, RB Leipzig, Eintracht Frankfurt, SV Werder Bremen und bei Hertha BSC kostet der halbe Liter 4,40 Euro. Ähnlich teuer ist das Bier mit 4,38 Euro beim SC Paderborn. In fünf weiteren Stadien werden 4,30 Euro für 0,5 Liter des frisch Gezapften verlangt. Dies gilt für die Spielstätten des FC Augsburg, Fortuna Düsseldorf, TSG 1899 Hoffenheim, SC Freiburg und VfL Wolfsburg.

Dortmunder Bier am preiswertesten

Über ein vergleichsweise preiswertes Bier können sich dagegen die Fans von Borussia Dortmund bei ihren Heimspielen freuen. Im Signal Iduna Park kostet der halbe Liter Bier 3,90 Euro und ist damit der günstigste Wert der Untersuchung.

In München gibt's die teuerste Wurst

Besucher der Allianz Arena müssen auch für eine Bratwurst am tiefsten in die Tasche greifen: 4,20 Euro verlangen die Caterer des Stadions des FC Bayern München. Auch bei Eintracht Frankfurt ist sie mit 3,60 Euro nicht gerade günstig. In den Stadien von fünf Vereinen, dem FC Augsburg, TSG 1899 Hoffenheim, Hertha BSC, SV Werder Bremen und dem RB Leipzig, kostet die Wurst 3,50 Euro.

Dagegen gibt es die Wurst beim 1. FC Union Berlin im Stadion an der alten Försterei für schmackhafte 2,50 Euro – preiswertester Wert der Untersuchung. Ähnlich günstig ist die Bratwurst bei Borussia Dortmund, Besucher können sie hier für 2,80 Euro kaufen. Nur 10 Cent teurer ist die Wurst beim 1. FC Schalke 04 mit 2,90 Euro.

Teure Softdrinks in diesen Stadien

Beim Vergleich der Cola-Preise schlägt besonders die von RB Leipzig zu Buche: Dort wird nur die Hausmarke Red Bull Cola ausgegeben, die auf einen halben Liter hochgerechnet 6

Euro kostet. Bei Hertha BSC, Eintracht Frankfurt und dem FC Bayern München zahlen Besucher für die Cola 4,40 Euro, diese ist somit ebenso teuer wie das Bier.

Nur 3 Euro werden dagegen für eine große Cola in den Stadien des SC Paderborn 07 und dem 1. FC Union Berlin fällig. Somit kostet das Softgetränk dort halb so viel wie bei RB Leipzig mit dem teuersten Cola-Preis. Bei Borussia Dortmund und dem SC Freiburg liegt der Preis des Softgetränks bei 3,50 Euro.

Union Berlin bietet die preiswerteste Kombi aus Bier und Bratwurst

Wer im Stadion des 1. FC Union Berlin ein Bier trinken und eine Wurst essen möchte, zahlt ihm Vergleich der 18 Stadien hier am wenigsten. Beides zusammen kostet dort 6,50 Euro. Etwas teurer sind Wurst und Bier bei Borussia Dortmund mit einem Preis von 6,70 Euro.

In der Allianz-Arena des FC Bayern München zahlen die Besucher dagegen zwei Euro mehr für das Bier und die Wurst – mit 8,60 Euro ist das die teuerste Kombination aus Getränk und Snack des Rankings. Auch bei Eintracht Frankfurt müssen die Fans mit 8 Euro tiefer ins Portemonnaie greifen.

Alle Ergebnisse der Untersuchung finden Sie hier:

www.wettbasis.com/sportwetten-news/bier-und-wurst.html

Über Wettbasis

Wettbasis (www.wettbasis.com) ist die führende Informationsplattform für Sportwetten in Deutschland. Auf der Website werden täglich detaillierte Analysen, Statistiken, Anbietervergleiche und Wett Tipps veröffentlicht, um Sportbegeisterte mit dem nötigen Know-How für ihre Tipps zu versorgen. Das Unternehmen wurde 2002 in Wien gegründet und wird von Jesper Søgaard geleitet. Wettbasis ist Teil des weltweit führenden Entwicklers für Informationsseiten in der iGaming-Industrie, Better Collective (www.bettercollective.com). Von 250 Better Collective Mitarbeitern sind 18 am Standort in Wien beschäftigt.

Pressekontakt: Luisa Lindenthal | luisa.lindenthal@tonka-pr.com | 030.403647.613